

Musku, der Schreckliche

Ein Spiel für Kinder und Erwachsene, die an Hexerei, aber auch an sich selbst glauben. – Aufgeschrieben von: [Hans Meinen](#))

(Peter und einige Klassenkameraden sind auf dem Rückweg von der Schule nach Hause. Sie unterhalten sich über den „Neuen“ in der Klasse. Er hat sich nicht besonders gut in der Klasse eingeführt. Er ist groß und stark und droht den neuen Klassenkameraden immer wieder Prügel an.)

Peter Eh, der Neue hat doch wohl nicht alle Tassen im Schrank! Oder?

Janis Der motzt immer gleich alle an und will alle verhauen.

Wolfi Ich war alleine mit ihm in der Toilette. Der hat so komische Sprüche drauf. „Geh aufs Babyklo, sonst steck ich dich ins Pinkelbecken“, hat der zu mir gesagt. Ich hab vielleicht eine Angst gehabt.

Manne Mir hat er gestern in der Buchenallee meinen Ranzen heruntergerissen und ihn in den Dreck geworfen. Ich hab das gleich meinen Eltern erzählt. Die wollen sich bei Frau Peters beschweren.

Peter Wenn der nicht bald wieder geht, komm ich nicht mehr zur Schule. Irgendetwas muss da passieren.

Wolfi Dann hat der auch noch so einen komischen Namen. Johann Jakob Bekel, wie kann man nur so heißen?

Manne Und wir sollen „Musku, der Schreckliche“ zu ihm sagen! Der hat doch nen Schatten.

Janis Mist! Da hinten kommt er. Los, haut bloß ab. Ich hab überhaupt keine Lust auf Prügel.

(Alle hauen ab, nur Peter bleibt stehen und wartet ab.)

Musku Na, du Schnecke. Bist wohl zu lahm, um abzuhauen? Oder hast du die Hosen voll?

Peter Lass mich in Ruhe, sonst erzähl ich alles Frau Peters.

Musku Du willst mir drohen, du alte Petze. – Ich mach dir 'nen Vorschlag: Du gibst mir deine gesamte Kohle und dann bist du mein Kumpel. Ich kann dir aber auch ne ordentliche Tracht Prügel verpassen. Das kannst du dir aussuchen.

Peter Lass mich in Ruhe, ich hab dir doch nichts getan!

Musku Eh, alte Heulsuse! – *(Musku nimmt Peter in den Schwitzkasten und drückt ihm die Kehle zu.)* So und nun rück schon raus die Kohle. Aber ein bisschen dalli!

Peter *(Sucht verzweifelt sein Portemonnaie. Es gibt ihm sein gesamtes Geld.)* Hier, das ist alles, was ich habe. Lass mich bitte los, ich kriege keine Luft mehr.

Musku Es geht doch! Warum nicht gleich so. Beim nächsten Mal muss es auch gar nicht mehr wehtun.
(Musku haut ab. Peter setzt sich auf einen Stein. Er ist völlig verzweifelt.)

Peter Diese feigen Freunde! Haben mich hier ganz allein gelassen. –
Was soll ich nur machen? – So kann das nicht weitergehen. Beim
nächsten Mal bin ich wieder dran!
Wenn es im richtigen Leben so wäre wie in den Büchern, die wir in
der Schule lesen. Gestern haben wir gelesen, wie die Kinder einen
Schneemann bauten. Andere kamen und haben ihn zerstört.
Dann kam die „Kleine Hexe“ und half den Kindern. *(Peter schaut
sehnsüchtig nach oben und ruft sehr laut.)*
Nur, wer hilft mir?

*(In dem Moment wird es dunkel auf der Bühne. Die Bühne wird in
Schwarzlicht getaucht. Unheimliche Musik wird eingespielt. Es
erscheinen drei Hexen)*

Hui Rixus, Pixus, Eins, Zwei, Drei! Jetzt beginnt die Hexerei!

Fafaru Jubel, Trubel, Wuselquax!
Passt auf, der Musku kriegt nen Knacks!

Kirifax Krötenaugen, Schlangenschleim!
Wir hexen jedes Großmaul klein!

Hui Ixel, Bixel kunterbunt.
Ich verwandle euch in einen Hund.

Fafaru Rabenfeder, Hexenbrei,
ihr seid nun ein Papagei!

Kirifax Krötenschleim und Spinnenbein,
ihr seid alle klitzeklein.

Hui Habt ihr den kleinen Peter gesehen? Der ist völlig verzweifelt!

Kirifax Dem müssen wir unbedingt helfen.

Farafu Aber die anderen Hasenfüße müssen ihm auch helfen.

Hui Klar, die anderen müssen ihm helfen. Die müssen lernen, dass es gemeinsam besser geht.

Farafu Und die müssen merken, dass der Musku Angst hat, weil er keine Freunde hat.

Kirifax Also machen wir uns ans Werk und helfen dem Peter!
Los, ihr Hexen aufgewacht!
Auf die Besen! Buseknacks!
Lasst uns hexen! Eins, Zwei, Drei!
Kommt, ihr Hexen, schnell herbei!

Hui Gribis, Grabis, Krötenbein!
Der Peter ist nicht mehr allein!

Farafu Warzen, Buckel, lautes Schniefen!
Sie sollen sich zusammenschließen!

Kirifax Hokus, Pokus, lange Schlange!
Die vier Freunde sind nicht mehr bange!

Alle Ixel, Bixel aufgequollen!
Es soll werden, wir wir's wollen!
Ulux, Krulux, Schwefelwelt!
Musku, gib nun her das Geld!

Kirifax Schrickel, Schrackel, aufgepasst!

Hexen, das macht sehr viel Spaß!
Misi, Fisi, Dudelei,
vorbei nun ist die Hexerei!

(Die drei Hexen verschwinden von der Bühne. Das Schwarzlicht erlischt, das normale Licht geht wieder an und die erste Szene wird rückwärts ohne Worte noch einmal gespielt: Musku kommt zurück – nimmt Peter in den Schwitzkasten – gibt ihm das Geld zurück – und verschwindet – dann tauchen auch die anderen wieder auf und die vier Jungen reden miteinander.)

Peter Eh, der Neue hat doch wohl nicht alle Tassen im Schrank! Oder?

Janis Der motzt immer gleich alle an und will alle verhauen.

Wolfi Ich war alleine mit ihm in der Toilette. Der hat so komische Sprüche drauf. „Geh auf das Babyklo, sonst steck ich dich ins Pinkelbecken“, hat der zu mir gesagt. Ich hab vielleicht eine Angst gehabt.

Manne Mir hat er gestern in der Buchenallee meinen Ranzen heruntergerissen und ihn in den Dreck geworfen. Ich hab das gleich meinen Eltern erzählt. Die wollen sich bei Frau Peters beschweren.

Peter Wenn der nicht bald wieder geht, komm ich nicht mehr zur Schule. Irgendetwas muss da passieren.

Janis Wir müssen nur zusammenhalten. Dann schaffen wir es, ihm zu zeigen, dass er uns nicht einschüchtern kann.

- Manne Richtig, Janis, wenn wir uns einig sind, dann kann er uns nichts anhaben.
- Peter Ich glaube auch, dass der Angst hat. Eigentlich ist er immer allein und hat keine Freunde.
- Wolfi Der hat eigentlich nur ne große Klappe. Vielleicht kann er aber auch ein richtig guter Kumpel sein.
- Peter Ruhe, da kommt er. Mal sehen, was passiert.
- Musku *(kommt auf die Bühne und geht drohend auf die anderen zu)* Na, ihr Schlappschwänze! Habt wohl lange keine Dresche bezogen, oder? Und wer keine blauen Augen haben will, gibt mir seine gesamte Kohle.
- Wolfi Gib bloß nicht so an. Du bist hier nicht auf dem Klo.
- Musku Ach ne! Kleiner weißt du, mit wem du es zu tun hast? „Musku, der Schreckliche“ steht vor dir.
- Peter Ist ja schon gut Musku, aber du tust uns nur schrecklich leid und nun lass uns in Ruhe.
- Janis Ja, los! Mach ne Fliege und lass uns in Ruhe!
- Musku Was ist denn los mit euch? War doch nicht so gemeint. – Aber das nächste Mal setzt es Hiebe!
(Musku verschwindet kleinlaut von der Bühne)
- Peter *(ruft Musku hinterher)* Ein nächstes Mal wird es nicht geben. – Habt ihr gesehen, wir der geschlottert hat.

- Janis Ich habe auch ganz schön Angst gehabt. Aber es hat geklappt.
Wir müssen nur zusammenhalten.
- Wolfi Dem müssen wir helfen. Morgen reden wir mal mit Frau Peters
darüber.
- Manne Die ganze Klasse muss davon wissen und vielleicht kriegen wir es
hin, dass er irgendwann zu uns gehört.
- Peter Könnte doch auch sein, dass er Fußball spielen kann. Mensch, das
wäre doch Klasse. Endlich können wir dann gegen die 3 a
antreten.

Das Stück ist im Rahmen einer Projektwoche zum Thema Hexen entstanden
und aus Anlass der Ergebnispräsentation aufgeführt worden.

Der Teil mit den Hexen ist als Schwarzlichttheater konzipiert. Zum Thema
Schwarzlicht könnten ggf. noch hilfreiche Links angeboten werden.